

Helsinki, den 17. Juni 1940.

Nº V.262.

Deutsche Verrechnungskasse,  
Haupt-Abteilung,  
Berlin C 111.

Betr. Sondervereinbarung zur Auflösung des Wertpapier-  
und Sperrguthabenbesitzes des finnischen Staates.

Unter Bezugnahme auf das Telegramm des Reichswirtschafts-  
ministeriums (Reichsbankrat Lußwig), Berlin, vom 10. Juni 1939  
betreffs Einbeziehung nachstehender Transaktion in die rubrizier-  
te Vereinbarung, erteilen wir Ihnen hiermit

Zahlungsauftrag Nº 70.

Betrag: RM 90.064:45/mk 1.781.474:80;

Deutscher Empfänger: Alfred H. Schütte, Köln;

Finnischer Auftraggeber: Valtion Tykkitehdas, Jyväskylä;

Gegenstand: Mehrspindelautomaten;

und teilen den Betrag in Uebereinstimmung mit dem Sonderabkommen  
vom 12. März 1940 wie folgt auf:

70% mk 1.247.032:30 zum Kurse vom 11.71 schreiben wir mit

Schwedenkronen 106.492:94

der Reichsbank, Berlin, laut Buchungsaufgabe an dieselbe auf dem  
neuerrichteten "Schwedenkronen-Konto" gut;

30% mk 534.442:50,

wofür wir hiermit beim Kontor der Reichshauptbank für Wertpa-  
piere, Berlin, von unserem Depot,  
3 St. 4 $\frac{1}{8}$ % Anleihe-Anlösungsschuld des Deutesches Reiches mit  
Auslösungsscheinen à nominell RM 1.000:-  
zum matematischen Werte am Abrechnungstage zu Ihrer Verfügung  
stellen, während Sie den Restbetrag unserem Wertpapiersperr-  
konto, Buch 466, Seite 45, beim genannten Kontor unter Aufgabe  
an uns zu belasten belieben.

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki - Finlands Bank

*K* *2/4*